

Öffentlicher Abendvortrag



AKTUELLES AUS DER FORSCHUNG

Neue Vorstellungen zur Entstehung einiger Eifelmaare am Beispiel des Pulvermaares

Vor über 200 Jahren entdeckte der Trierer Gymnasiallehrer Johann Steiniger als er zu Pferd die Vulkane der Westeifel untersuchte, dass Maarablagerungen wie die des Pulvermaars aus zertrümmertem Gebirge, staubigen Sanden und verschlackten vulkanischen Kugeln bestehen. Daraus folgerte er, dass diese Vulkane wohl kalt entstanden seien. Bis in die 1970iger Jahre herrschte die Meinung vor, dass sich Maare bei magmatischen Gaseruptionen bilden. Zu dieser Zeit setzte sich die Erkenntnis durch, dass das Zusammentreffen von aufsteigendem Magma und Grundwasser zu hochexplosiven Vulkanausbrüchen führen und auch die Entstehung von Maaren erklären kann. „Unsere begonnenen Untersuchungen am Pulvermaar und anderen benachbarten Maaren haben ergeben, dass diese Maare wahrscheinlich durch CO₂-Gaseruptionen entstanden sind. Die „verschlackten vulkanischen Kugeln“ sind ein wichtiges Beweisstück“, so Prof. Dr. Hans-Ulrich Schmincke.

Eine Veranstaltung der Vulkaneifel Akademie



Dieses Angebot wird im Rahmen des ELER-Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Mittwoch,

1. Juni 2022
19:00 Uhr

**54531 Manderscheid,
Grafenstraße 21, Kurhaus**

Teilnahme kostenlos

**Anmeldung: sabine.kummer@vulkaneifel.de
oder telefonisch unter 06592 933-585**

Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz als Lehrerfortbildung anerkannt.

Referenten:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Schmincke und
Dr. Mari Sumita (GEOMAR Helmholtz Kiel)



Vulkaneifel



Global Geopark



www.geopark-vulkaneifel.de



Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK